



SÃ¼dturm des MÃ¼nchner Doms Ã¶ffnet nach zehn Jahren

Beitrag

Medienangebot ergÃ¤nzt den Ausblick Ã¼ber die Stadt

MÃ¼nchen, 21. MÃ¤rz 2022. Der fast 100 Meter hohe SÃ¼dturm des MÃ¼nchner Liebfrauentoms wird nach zehn Jahren wieder fÃ¼r Besucher geÃ¶ffnet und hÃ¶lt neben einem einmaligen Ausblick ein modernes, interaktives Medienangebot bereit. Ab Dienstag, 22. MÃ¤rz, ist eine Besteigung mÃ¶glich.

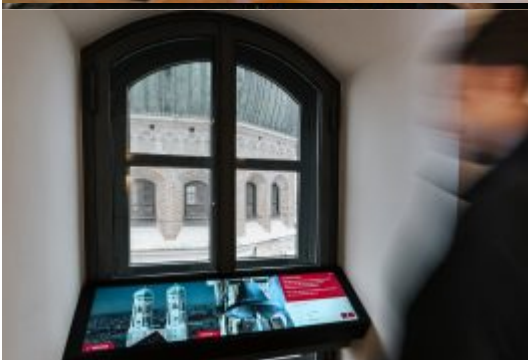
Vom hÃ¶chsten Punkt der MÃ¼nchner Innenstadt erhalten Besucherinnen und Besucher neben einer besonderen Sicht Ã¼ber die Landeshauptstadt und ihr Umland bis zu den Alpen auch Einblicke in die Geschichte des Liebfrauentoms. â??Der Domturm ist nicht nur ein Aussichtspunkt, sondern als Teil der Kathedrale zugleich ein spiritueller und ein historischer Ort. All das kommt hier zum Ausdruckâ?? sagt Monsignore Franzl.

Startpunkt einer 30-minÃ¼tigen Turmbesteigung ist die SÃ¼dkapelle des Liebfrauentoms, rechts hinter dessen Haupteingang. Der erste Weg fÃ¼hrt durch eine schmale Wendeltreppe 86 Stufen hinauf in eine Zwischenebene unterhalb der Turmstube. Die Wartezeit bis zur Ankunft eines Aufzugs auf die hÃ¶chste Ebene verkÃ¼rzen Bildschirme mit historischen EindrÃ¼cken vom Dom im Wandel der Zeit: Unter anderem wird die Geschichte von Anton Adner erzÃ¶hlt, der im Jahr 1819 mit 114 Jahren den Turm zu FuÃ bestiegen hat, und die Historie des ersten Fotos Deutschlands, das die Frauenkirche zum Motiv hat. Ebenso kÃ¶nnen sich Interessierte Ã¼ber entscheidende Ereignisse von der Errichtung des VorlÃ¤ufergebÃ¤udes des Doms, der Marienkapelle, ab 1250 Ã¼ber die Grundsteinlegung der heutigen Kirche bis hin zur Kathedralerhebung und deren ZerstÃ¶rung im Zweiten Weltkrieg informieren. Wer mit dem Aufzug in die Turmstube fÃ¶hrt, wird hoch Ã¼ber der Innenstadt mit einem einzigartigen Blick Ã¼ber Stadt und Land belohnt. In 16 Fenstern zu allen Seiten bieten acht Bildschirme den Besucherinnen und Besuchern per Touchscreen Informationen zu den vielen der bedeutenden GebÃ¤ude der Umgebung. Besonders eindrucksvoll ist der Blick auf den nahegelegenen Nordturm, dessen Beschaffenheit von diesem Ort aus bis ins Detail sichtbar wird.

Der SÃ¼dturm ist ab dem 22. MÃ¤rz montags bis sonntags von 10 (Sonn- und Feiertags 11.30 Uhr) bis 17 Uhr begehbar. Letzter Aufstieg ist jeweils um 16.30 Uhr. Da der Aufstieg zur Turmstube eng

verlÄuft, ist die Besteigung bei Platz- oder HÄhenangst nicht zu empfehlen. Der Zugang ist nicht barrierefrei. Erwachsene zahlen fÄr eine Besteigung 7,50 Euro, Kinder und Jugendliche von sieben bis 16 Jahren 5,50 Euro. Kinder bis einschlieÃlich sechs Jahren erhalten freien Eintritt. Tickets sind im Domshop in der SÄdturmkapelle der Frauenkirche erhÄltlich, dort ist auch der Eingang zum SÄdturm. Weitere Infos und Äffnungszeiten sind einsehbar unter www.muenchner-dom.de. (hs)

Fotos: EOM





Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Erzbistum MÃ¼nchen
2. Liebfrauenturm
3. MÃ¼nchen
4. Turmbesteigung